



# HESSISCHER LANDTAG

27. 07. 2022

## **Kleine Anfrage**

**Tobias Eckert (SPD) vom 23.05.2022**

**Personelle Situation im Bereich der Polizeidirektion Limburg-Weilburg**

**und**

**Antwort**

**Minister des Innern und für Sport**

### **Vorbemerkung Minister des Innern und für Sport:**

Die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger des Landes Hessen hat für die Hessische Landesregierung höchste Priorität.

Mit den Sicherheitspaketen I, II und III hat die Hessische Landesregierung in den vergangenen Jahren massiv in zusätzliches Personal für die hessische Polizei investiert. Diese Anstrengungen werden auch mit dem Landeshaushalt 2022 fortgesetzt. 2025 werden landesweit über 16.000 Polizistinnen und Polizisten für die Sicherheit der Menschen im Einsatz sein, wovon alle Polizeidienststellen des Landes und damit die Bürgerinnen und Bürger profitieren. Dies ist im Vergleich zu 2014 ein Stellenplus von rund 18 %.

Durch das Hessische Ministerium des Innern und für Sport erfolgt die Zuweisung von zur Verfügung stehenden Personalstellen grundsätzlich an die nachgeordneten Polizeibehörden. Diesen Polizeibehörden obliegt die Personalhoheit, sodass zur Gewährleistung der Grundversorgung sowie der regionalen Schwerpunktsetzung eine behördeninterne Zuweisung des Personals in die nachgeordneten Organisationseinheiten vorgenommen wird.

Die zusätzlichen Personal- und Stellenzuweisungen zu den einzelnen Polizeibehörden erfolgen hierbei bedarfsorientiert zwei Mal im Jahr, zum Februar und August. Grund ist, dass sich stetig verändernde Kriminalitätsfelder, -entwicklungen und neue -formen diesen flexiblen Kräfteansatz brauchen. Mit strukturellen und organisatorischen Maßnahmen stellen die Polizeipräsidien in Hessen gezielte Schwerpunktsetzung für die Bürgerinnen und Bürger sicher.

Beispielsweise wurden zur weiteren Entlastung des Wach- und Wechseldienstes der Polizeireviere und -stationen in einigen Präsidien regionale Ermittlungsgruppen eingerichtet. Sie sorgen für eine spürbare Entlastung der Kolleginnen und Kollegen, denn hierdurch fallen für die Polizeireviere und -stationen Folgeermittlungen bei Massendelikten sowie bei Fällen kleiner und mittlerer Kriminalität weitgehend weg. Daneben wurden ausgewählte kriminalpolizeiliche Bereiche wie beispielsweise der Staatsschutz, die Organisierten Kriminalität oder die für IT- und Cyberermittlungen zuständigen Dienststellen in allen Polizeipräsidien personell deutlich verstärkt. Der historische Personalzuwachs bei der hessischen Polizei hat demzufolge bereits zu einer spürbaren Optimierung der polizeilichen Aufgabenfelder zur Gefahrenabwehr geführt.

Die Bürgerinnen und Bürger für die die Polizeidirektion Limburg-Weilburg zuständig ist, leben bereits heute sehr sicher. Das Polizeipräsidium Westhessen hat durch die o.g. Sicherheitspakete mit insgesamt 138 Planstellen bereits eine deutliche Personalmehrung erfahren und wird nach aktueller Planung bis zum Jahr 2025 noch weiter verstärkt.

Die dem Polizeipräsidium Westhessen zugehörige Polizeidirektion Limburg-Weilburg hat ebenfalls auf Grundlage der Sicherheitspakete Personalmehrung erhalten.

Zu betonen ist, dass sich die jeweilige Besatzungsstärke einer Polizeidirektion grundsätzlich an unterschiedlichen Faktoren bemisst, wie beispielsweise Größe und Struktur des Zuständigkeitsgebiets, Bevölkerungszahl, Kriminalitätsbelastung, Auftragslage, Einsatzaufkommen und besonderen Aufgaben der jeweiligen Dienststellen sowie den zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebs

notwendigen Funktionen und Stellen (z.B. Leitung, Geschäftszimmer). Je nach örtlichen Gegebenheiten können hessenweit daher ganz unterschiedliche Ausprägungen erforderlich sein. Diese werden fortlaufend geprüft und können jederzeit angepasst werden.

Die Hessische Landesregierung investiert mit Rekordmitteln in die Innere Sicherheit.

Dies spiegeln nicht nur (ggfls. u.a.) die guten Zahlen der polizeilichen Kriminalitätsstatistik wider. Die Zahl polizeilich registrierter Straftaten ist in Hessen im vergangenen Jahr auf den niedrigsten Stand seit mehr als 40 Jahren gesunken. Die Kriminalitätsbelastung verminderte sich im fünften Jahr in Folge. Zudem wurden fast zwei Drittel (65,6 %) der polizeilich bekannt gewordenen Straftaten letztes Jahr aufgeklärt. Das ist der höchste jemals gemessene Wert seit Einführung der Kriminalstatistik im Jahr 1971.

Für den Landkreis Limburg-Weilburg lässt sich erneut eine Fortsetzung der bisherigen positiven Entwicklung erkennen.

Die Gesamtzahl der registrierten Straftaten bleibt auf einem sehr niedrigen Niveau. Von den 6.834 erfassten Fällen wurden 68,6 % aufgeklärt. Somit konnte die im Vorjahr erreichte Aufklärungsquote (68,4%) noch leicht gesteigert werden. Die Aufklärungsquote im Landkreis liegt bereits das 13. Jahr in Folge bei über 60 %.

Durch die beschriebenen Mehreinstellungen sind die Polizeibehörden weiter in die Lage versetzt, die polizeiliche Präsenz im ländlichen Raum auszubauen.

Denn das unmittelbar damit verbundene und ausdrückliche Ziel der Hessischen Landesregierung ist die Steigerung der polizeilichen Präsenz auf Hessens Straßen und öffentlichen Plätzen.

Wesentliche weitere Ziele der Stellenzuteilung sind die folgenden:

- Optimierung der flächendeckenden polizeilichen Präsenz, Stärkung des Aspektes der Bürgerpolizei,
- dialogorientierte Bewältigung von Einsatzlagen,
- schwerpunktorientierter Einsatz bei Straftaten, die das Sicherheitsgefühl besonders betreffen,
- Intervention und Prävention gegen politischen Extremismus sowie Terrorismus,
- Bekämpfung besonderer Kriminalitätsphänomene, Organisierte Kriminalität und „Cybercrime“,
- Fortentwicklung der Verkehrssicherheitsarbeit sowie
- interdisziplinärer Ansatz zum Schutz von Kindern, Jugendlichen und Heranwachsenden vor Straftaten inkl. Intervention und Prävention.

Diese Vorbemerkung vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1. Wie entwickelte sich die Stellensituation bei der Polizeidirektion Limburg-Weilburg und den nachgeordneten Polizeidienststellen einschließlich der regionalen Kriminalinspektion seit 01.01.2019 bis 30.03.2022? (Bitte unterscheiden nach Vollzeitäquivalenten im Polizeivollzugsdienst und Verwaltungsstellen sowie aufgeschlüsselt nach Dienststellen und Jahren.)

Die Beantwortung der Frage 1 erfolgt in einer Übersicht. Die erbetenen Zahlen können der nachstehenden Tabelle (Anlage 1) entnommen werden.

Frage 2. Sind alle Planstellen tatsächlich mit Beamtinnen und Beamten besetzt? Falls nein, in welchem Umfang sind Stellen nicht besetzt, aufgeschlüsselt nach den einzelnen Polizeistationen und -posten?

Zum Stichtag 01.05.2022 war bei der PSt Limburg eine Planstelle für Polizeivollzugsbeamte unbesetzt.

Frage 3. In welchem Umfang sind innerhalb des Bereichs der Polizeidirektion Limburg-Weilburg Stellen besetzt, stehen aber de facto (beispielsweise durch Elternzeit oder Langzeiterkrankung) zum aktuellen Stichtag nicht zur Verfügung?

Dies trifft für elf Planstellen des Polizeivollzugsdienstes zu. Darüber hinaus wird auf die Vorbemerkung verwiesen.

Frage 4. Wie viele Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten haben seit 01.01.2019 bis 30.03.2022 ihre Ausbildung bei der hessischen Polizei abgeschlossen und sind in den Dienst eingetreten?

Bei der hessischen Polizei beenden die Anwärterinnen und Anwärter ihre Ausbildung jeweils so zeitgerecht, dass sie zu den Versetzungsterminen Februar und August des Jahres zu den Behörden

versetzt werden können. Im genannten Zeitraum haben insgesamt 2.224 Anwärtinnen und Anwärter ihre Ausbildung beendet.

Frage 5. Wie viele davon haben im oben genannten Zeitraum im Bereich der Polizeidirektion Limburg-Weilburg ihren Dienst angetreten?

Davon wurden sieben direkt im Anschluss an ihre Ausbildung in den Bereich der Polizeidirektion Limburg-Weilburg versetzt.

Frage 6. Wie viele Überstunden bestehen aktuell in der Polizeidirektion und den Polizeistationen sowie den Polizeiposten im Kreis Limburg-Weilburg? (Bitte aufgeschlüsselt nach Polizeidirektion und Polizeistation bzw. regionaler Kriminalinspektion.)

Sofern Mehrarbeit aus dienstlichen Gründen nicht vorrangig durch Freizeit ausgeglichen werden kann, wird diese im Rahmen der Hessischen Polizeimehrarbeitsvergütungsverordnung finanziell abgegolten.

Für die Vergütung von auszahlungsfähigen Mehrarbeitsstunden hatte das Land den Polizeibeschäftigten allein in den Jahren 2019 und 2020 jeweils rund 15 Mio. € für durchschnittlich rund 700.000 Mehrarbeitsstunden p.a. zur Verfügung gestellt.

Im Rahmen des Auszahlungstermins der Mehrarbeit mit den Bezügen für den Monat Juli 2021 erfolgte eine Auszahlung in Höhe von rund 8,4 Mio. €. Damit wurden rund 382.000 Mehrarbeitsstunden vergütet. Mit den Bezügen für Dezember 2021 erfolgte zuletzt eine Auszahlung in Höhe von rund 7,6 Mio. €. Damit wurden rund 339.000 Mehrarbeitsstunden vergütet. Die Landesregierung hat mit der Schaffung einer eigenständigen Mehrarbeitsvergütungsverordnung für die Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamten bereits 2016 vereinfachte Auszahlungsmöglichkeiten ermöglicht. Seitdem sind viel mehr Stunden auszahlungsfähig geworden, die durch die jährlich bereitgestellten Mittel zur Auszahlung gebracht werden können.

Die Stundenkonten der Beamtinnen und Beamten in den nachstehenden Organisationseinheiten wiesen mit Ablauf des 30.04.2022 nachstehende Mehrarbeitsstunden-Stände aus.

| Organisation  | Die Stundenkonten der Beamtinnen und Beamten in der genannten Organisation wiesen zum Stichtag 30.04.2022 folgenden Stundenstand aus (gerundete Stunden) | Damit entfallen im rechnerischen Durchschnitt auf eine Beamtin bzw. einen Beamten folgende Anzahl an Stunden (gerundete Stunden) |
|---|--|--|
| Polizeistation Limburg inkl. Polizeiposten Bahnhof LM und Bad Camberg | 16.745 Stunden   | 223 Stunden  |
| Polizeidirektion Limburg-Weilburg                                     | 3.797 Stunden  | 271 Stunden  |
| Regionale Kriminalinspektion  | 15.117 Stunden   | 302 Stunden  |
| Regionaler Verkehrsdienst   | 2.291 Stunden  | 382 Stunden  |
| Polizeistation Weilburg   | 8.314 Stunden  | 193 Stunden  |

Wiesbaden, 21. Juli 2022

**Peter Beuth**

**Anlagen**

|  | <b>Polizeivollzugsdienst</b> | <b>Tarifbeschäftigte</b> |
|--|------------------------------|--------------------------|
| <b>1. Januar 2019</b>  |                              |                          |
| Polizeidirektion (PD)<br>Limburg-Weilburg inkl.<br>Regionale<br>Kriminalinspektion<br>(RKI) und Regionaler<br>Verkehrsdienst (RVD) | 65,842                       | 12,900                   |
| Polizeistation (PSt)<br>Limburg inkl.<br>Polizeiposten (PPo)<br>Bahnhof und Bad<br>Camberg   | 66,113                       | 1,750                    |
| PSt Weilburg   | 37,598                       | 2,500                    |
| <b>Gesamt</b>  | <b>169,553</b>               | <b>17,150</b>            |
|  |                              |                          |
| <b>1. Januar 2020</b>  |                              |                          |
| PD Limburg-Weilburg<br>inkl. RKI und RVD   | 62,244                       | 13,900                   |
| PSt Limburg inkl. PPo<br>Bahnhof und Bad<br>Camberg  | 66,354                       | 1,750                    |
| PSt Weilburg   | 40,415                       | 2,500                    |
| <b>Gesamt</b>  | <b>169,013</b>               | <b>18,150</b>            |
|  |                              |                          |
| <b>1. Januar 2021</b>  |                              |                          |
| PD Limburg-Weilburg<br>inkl. RKI und RVD   | 67,025                       | 15,400                   |
| PSt Limburg inkl. PPo<br>Bahnhof und Bad<br>Camberg  | 70,354                       | 6,750                    |
| PSt Weilburg   | 39,300                       | 2,500                    |
| <b>Gesamt</b>  | <b>176,679</b>               | <b>24,650</b>            |
|  |                              |                          |
| <b>1. Januar 2022</b>  |                              |                          |

|   |                |               |
|---|----------------|---------------|
| PD Limburg-Weilburg<br>inkl. RKI und RVD            | 65,707         | 16,400        |
| PSt Limburg inkl. PPO<br>Bahnhof und Bad<br>Camberg | 68,964         | 5,700         |
| PSt Weilburg  | 37,910         | 2,500         |
| <b>Gesamt</b>                                       | <b>172,581</b> | <b>24,600</b> |
|   |                |               |
| <b>30. März 2022</b>                                |                |               |
| PD Limburg-Weilburg<br>inkl. RKI und RVD            | 64,025         | 16,400        |
| PSt Limburg inkl. PPO<br>Bahnhof und Bad<br>Camberg | 69,085         | 6,700         |
| PSt Weilburg  | 40,178         | 2,500         |
| <b>Gesamt</b>                                       | <b>173,288</b> | <b>25,600</b> |